





Nach Stadt und Land.

Bromberg, 7. Juli.

Blüthentheater. Heute Montag geht N. Stomponetti's Schauspiel „Im Fortsaufe“ bei ermäßigten Preisen zum letzten male in Szene.

Durch einen Blitzschlag wurde, wie gemeldet, am Dienstag voriger Woche das Haus Schwedenbergstraße Nr. 32 in Brand gesetzt und vollständig eingestürzt.

Sammerfeste. In Döplwitz bei Stengel hatten sich gestern die Mitglieder des Kavalleristenvereins in Reichfelde bei Wolski die Mitglieder des Gardereins zu Sommerfesten vereinigt.

Radfahrer. Heute feierte der Radfahrerklub Samotschin 1901 sein erstes Stiftungsfest. Am Vormittag wurden die geladenen Vereine, von denen Vertreter der Radfahrervereine Wogrowitz, Erin und Weizenhöhe erschienen waren, in der feierlich geschmückten Stadt empfangen.

Preis. Preis Garnat-Wogrowitz, 2. Preis Weiser-Grin, 3. Preis Bierwagen-Wogrowitz. Auch beim zweiten Rennen, 3 Kilometer, errangen die beiden ersten Herren den 1. bzw. 2. Preis.

Wogrowitz, 6. Juli. (Gesangsverein. Militärisches.) Am Sonnabend früh fuhren mit dem fahrplanmäßigen Posener Zuge über 50 Sänger von den hiesigen beiden deutschen Männergesangsvereinen nach Posen, um an dem Jubelfeste des Posener Provinzial-Sängerbundes teilzunehmen.

Am 4. Juli. (Todesfall.) Im Alter von 46 Jahren starb gestern Abend plötzlich Herr Bürgermeister Steinberg. Zum Abschied zu einer Bahre befand er sich bei Herrn Kreisarzt Dr. Seife, als dieser am Abschiedshändedruck erkannte, daß dieser Herr Steinberg plagte.

Kunst und Wissenschaft.

Gießen, 5. Juli. Wie der „Giesener Anzeiger“ meldet, hat sich Professor N. von seinem Schlaganfall, den er am Sonntag infolge der großen Hitze erlitt, soweit erholt, daß er heute morgen einen Spaziergang machen konnte.

Kämpfung der Lungentuberkulose, welches auf Anregung des Tuberkulosekongresses vom Deutschen Zentralkomitee für Lungenerkrankungen ins Leben gerufen worden ist, wird die erste Konferenz seiner Mitglieder in den Tagen vom 22. bis 26. Oktober in Berlin abgehalten.

Bunte Chronik.

Zu dem Bahnungslück bei Ulica (New York) wird noch gemeldet, daß die beiden Wagen den Berg hintereinander herabfuhren. Der Führer des zweiten Wagens verlor über seinen Wagen die Herrschaft.

Schwerin, 5. Juli. Auf der Station Bützow fuhr heute der einfahrende Zug Nr. 4 (Neubrandenburg-Rostock) dem dort nach Rostock hin ausfahrenden Schnellzug Nr. 45 (Hamburg-Lübeck-Rostock) in die Flanke.

Letzte Drahtnachrichten.

Berlin, 7. Juli. Gestern fand im Schlosse Schönholz bei Berlin die feierliche Eröffnung des 20. Mitteldeutschen Schießens unter dem Protektorat des Prinzen Friedrich Wilhelm von Preußen statt.

Brunsbüttel, 7. Juli. Dreihundert Teilnehmer des Internationalen Schiffbaukongresses trafen gestern Nachmittag in Bremerhaven ein, wo sie die Anlagen besichtigten. Am 5. Uhr nachmittags wurde an Bord des Dampfers „Athen“ eine Fahrt in die Nordsee unternommen.

London, 7. Juli. (Krautbeitsbericht vom 10. Juli.) Der König hatte einen neunstündigen natürlichen Schlaf. Die Wessung schreibt ununterbrochen fort. Die Wunde scheidet ungehindert Eiter aus und bereitet wenig Schmerzen.

Melbourne, 7. Juli. Die australische Bundesregierung beschloß, sich der Brüsseler Zuckerkonvention nicht anzuschließen. Chamberlain wurde der Entschluß zur Kenntnis gebracht.

Chicago, 7. Juli. Das Gebäude des Fleischverhandlungsgesellschafts von Swift u. Co., in dem sich das Eingangsgeschäft und die Bureaus befanden, ist niedergebrannt. Der Schaden beträgt 1 Million Dollar.

Fremden-Bericht vom 7. Juli. Hotel zum Adler. (Direktor Trillhoff.) Stadtsark Dr. Stolzmann, Breslau. — Fabrikant Liebmann, Mainz. — Frau Neutler Liebmann u. Familie, Mainz. — Assessor Nitterguttsbecker von Braunshweig, Wöllin. — Hauptmann Nebl, Auerbach a. N. — Steuerkontrollor Baekmann, Wogrowitz. — Landwirth von Honcher, Kobernick. — Steuerinspektor Schreiber, Eirelno. — Leutnant Bahz, Danzig. — Dr. med. Buch u. Frau Berlin. — Professor Hoffmann, Nordhausen. — Frau Kaufmann Hirschbruch, Warburg. — Frau Wagensheim, Warburg. Di. Kaufleute: Bod, Wiebeck, Gerotti, Hagenau, Santor, Böjinger, Berlin. — M. Brach, Dresden. — J. Otto, Nürnberg. — F. Baumer, Eichenberg. — von Dohmann, Nidderstein. — C. Calmann, Mainz. — Franz Riber, Friedland. — Steiner, Mainz. — Dang, Nürnberg. — Viktoria-Hotel. Rentier Lesinski, Hamburg. — Nitterguttsbecker von Zielinski, Bosen. — Nittermeister Lucas, Breslau. — Assessor Jung, Bosen. — Regierungs-Baumeister Wasser, Halle a. S. — Pfarrer Lotzowski,

Thorn. — Die Kaufleute: Janke, Hamannkowitz, Gottgen, Baeris, Schenker, Ehrenberg, Kuhlmann, Glas, Franken, Brodmann, Eberbach, Berlin. — Berndt, Pforzheim. — Wankenstein, Keller, Gehling, Königsberg. — Rubin, Silbermann, Wegner, Magdeburg. — Löwe, Frankfurt a. O. — Hof, Wittwer, Halle a. S. — Schürrens, Charlottenburg. — Walter, Bosen. — Wottek, Breslau. — Gorki, Hamburg. — Weis, Elbing.

Luhoffen's Kaffee (Marke Bar). Vom Besten der Beste. Ausgezeichnet durch kräftigen Geschmack, köstliches Aroma, höchste Ergiebigkeit. Preis 1 1/2 Pf. per 1/2 Pf. bei: Arthur Grey, Drogerie, Danzigerstraße 156. D. Hoehne, Bahnhofsstr. 31a. Paul Wedell, Elbfahrstr. (115)

Stuhlverstopfung. Seit Jahrzehnten bei Magen und Darmleiden gleich beliebt, sicher, dabei angenehm wirkendes, unerschöpfliches Mittel, haben sie ihren Welt-Ruf bewahrt bei Stuhlverstopfung, deren Folgen quälend, wie Blutandrang, Kopfschmerzen, Appetitlosigkeit, Unbehagen u. s. w. Man lese die Broschüre mit den Anweisungen vieler angelegener Spezialisten. Besondere der Aden Knoch, H. A. Brandt, H. A. Schmelzer (Schmelzer 1. Mt.); Extract von Säge 12 gr. Wochensgabe, Abtuh, Aloe je 1 gr., Bitterkeit, Gentian, je 0,5 gr., Gentian und Bitterpulver in gleichen Theilen, um beträgt 50 Pflöden von 0,12 gr. herzustellen.

Ansichts-Postkarten der Schweiz, die in interessanteren Gegenden, 24 Serien à 5 Stück sind in fast allen Apotheken gratis erhältlich.

Wasserstände. Tabelle mit Spalten: Pegel, Wasserstände, Tag, Meter, etc. für verschiedene Pegel wie Weichsel, Barischan, Jaktorzy, etc.

Schiffsverkehr vom 5. bis 7. Juli, mittags 12 Uhr. Tabelle mit Spalten: Name des Schiffes, Waarenladung, Von nach, etc.

Holzflößerei. Tabelle mit Spalten: Von, Anr., Expediteur, Holzgigenhüner, etc.

Handelsnachrichten. Bromberg, 7. Juli. Amtl. Handelskammer-Bericht. Weizen 169 bis 173 Mark, abfallende blauspitzige Qualität unter Notiz, alter Winterweizen ohne Handel. Roggen, gesunde Qualität 139-143 M. — Werke nach Qualität 120-124 M., gute Brauwaare ohne Handel. Gersten: Futterwaare 145-158 M., Kochwaare 180-185 M. — Hafer 140-147 M., feinster über Notiz.

Verkaufspreise der Mühlenverwaltung zu Bromberg vom 22. Juni 1902. Tabelle mit Spalten: Per 50 Kilo oder 100 Pfund, Weizengries Nr. 1, Roggen-Alefe, etc.

Börsedepeschen. Berlin, 7. Juli, angekommen 3 Uhr 15 Min. Kurs vom 5. 7. Kurs vom 5. 7. Antikliche Notiz, Russ. Not. Cassa, etc.

Berlin, 7. Juli. (Produktenmarkt), angef. 3 Uhr 15 Min. Weizen Juli, Septbr., Roggen Juli, Septbr., etc.

Danzig, 7. Juli, angekommen 1 Uhr 33 Min. Weizen: Tendenz: geschäftlos, hunder und hellfarbig, etc.

Magdeburg, 7. Juli, angekommen 1 Uhr 15 Min. Kornzucker von 92% Mehl, Kornzucker 88% Mehl, etc.

Taschen-fahrplan.

Fahrplan. Aus Bromberg nach... Tabelle mit Spalten: Stationen, Zeiten, etc. für verschiedene Richtungen.

Der alte Praktikus sagt: ist thatsächlich das Beste. Insekten-Zötungsmittel. In der That ist Ori das sicherste, wirksamste, zuverlässigste Insekten-Zötungsmittel.

Nur die besten Zutaten für mein Kleid sind die billigsten: Ich wünsche nur die Original-Fabrikate, welche den Namen des Erfinders VORWERK oder die bekannte Fächermarke tragen: Velourschutzbörde, Mohair-Borde „Primitissima“, etc.

Der Taschenfahrplan für die Ostprovinzen Sommer-Ausgabe 1902 ist erschienen und zum Preise von nur 10 Pf. in der Mittler'schen Buchhandlung (A. Fromm) und der Geschäftsstelle der „Ostdeutschen Presse“ zu haben.

Asthma Bronchial-Cigaretten. ges. gesch. Nr. 43751. Präparat nach Dr. Abbot. Erhältlich in vier Mischungen à 10, 20, 50 und 100 St. Preis p. 10 St. 50, 75, 100 u. 150 in der Schwaben-Apotheke, Bromberg.



Die Hauptausgabestelle besorgt Anzeigen für sämtliche in- und ausländische Zeitungen zu Originalpreisen ohne jeden Zuschlag.

Das Posener Provinzial-Sängerfest. S. Posen, 6. Juli.

Eine Heerschau der Deutschen war das Jubelfest des Provinzial-Sängerbundes — eine überaus stattliche Heerschau, die zum ersten Male die Gesangsvereine der gesamten Provinz vereinigte...

Sonnabend Vormittag trafen die ersten Gäste ein. Sie wurden ebenso wie die späteren Ankömmlinge auf dem Bahnhof herzlich empfangen. Um 11 Uhr hielten gegen 1000 Sängere ihren Einzug.

Heute eröffnete ein Frühkonzert die Festlichkeiten. Um 9 Uhr wurde der Sängeritag abgehalten, der die geschäftlichen Angelegenheiten des Bundes regelte.

Der Festzug, der sich nachmittags durch die Stadt nach dem Zoologischen Garten bewegte, zählte sich aus etwa 90 Gruppen und Vereinen zusammen.

Der Festzug, der sich nachmittags durch die Stadt nach dem Zoologischen Garten bewegte, zählte sich aus etwa 90 Gruppen und Vereinen zusammen.

Der Festzug, der sich nachmittags durch die Stadt nach dem Zoologischen Garten bewegte, zählte sich aus etwa 90 Gruppen und Vereinen zusammen.

lokalen Theil, die sich speziell mit der Betheiligung der Bromberger Vereine am Feste beschäftigen.)

Aus Stadt und Land.

Bromberg, 7. Juli.

v. Das Deutsche Bundesmeisterschaftsschießen findet am 13. und 14. d. M. im alten Schützenhause hierelbst statt. Der Verlauf des Festes wird folgendermaßen sein: Sonntag, 13. Juli: Empfang der Gäste am Bahnhof, Versammlungsort Restaurant Franke, Fischerstraße 1-2.

Su. Krojante, 6. Juli. (Städtisches.) In der gestrigen Stadtverordnetenversammlung wurde von der Anstellung eines zwölften Lehrers einmütigen Beschluß gefasst.

Konst. 4. Juli. (Der Arbeiter Bernhard Maßloff) von hier, bekam aus dem großen Maßlopf-Prozeß in der Winterschen Markstraße, wohnt nach seiner Entlassung aus dem Graudener Zuchthaus bei dem Hausbesitzer und Eisenbahndienstführer Dittmann.

Danzig, 4. Juli. (Der Danziger Verein für Ferienkolonien) der seit 1882 besteht, wird in den nächsten Tagen gegen 500 Kindern unheimlicher Eltern die Wohlthat eines kräftigen Seebades bezu. Sommeraufenthaltes zuteil werden lassen.

Danzig, 5. Juli. (Die für Sonntag in Aussicht genommene Gesellschaftsfahrt) der Weisbrühischen Ortsgruppen des Deutschen Dinarckenvereins nach Carthaus ist der unangenehmen Witterung wegen bis auf weiteres verschoben.

Danzig, 5. Juli. (Zu einer der letzten Szenen) kam es gestern Abend bei einer von etwa 30 Personen besuchten Versammlung des sozialdemokratischen Wahlvereins, welche in dem engen Wahllokal Brothofenstraße 1 stattfand und vom Polizeikommissar Sachse und Schuttmannern überwacht wurde.

Danzig, 5. Juli. (Das Schulschiff „Großherzogin Elisabeth“.) Das auf der hiesigen Abende eingetroffene Schulschiff „Großherzogin Elisabeth“ bietet insofern ein besonderes Interesse, als es das erste derartige, aus privaten Sammlungen und Spenden erbaute Schiff ist, welches der sachmännlichen Ausbildung des jungen Nachwuchses unserer Marine, besonders desjenigen der Handelsflotte, dienen soll.

Elbing, 4. Juli. (Eine seltsame Geschichte) erzählt die „Mtr. Ztg.“: Ein Buchhalter in A. war von zwei Herren, einem pensionierten Gendarmerieoffizier und einem Vorstellungsverwalter (alle drei saßen in einem Restaurant), damit beauftragt worden, für 50 Pfennig Wurst als „Zubis“ zu besorgen.

Elbing, 5. Juli. (Die jüngsten kaiserlichen Kinder) Prinz Joachim und Prinzessin Victoria Luise trafen mit dem Zuge 7.20 Uhr morgens hier ein und setzten in einem Sonderzuge auf der Saffnerbahn die Weiterreise nach Cönnin fort, wo sie 9 Uhr ankamen.

Bunte Chronik.

Von den Genietreibern der türkischen Zensur erzählt ein Mitarbeiter der Turiner „Stampa“, der längere Zeit in Konstantinopel gelebt hat, erbauliche Geschichten: Mit der türkischen Zensur verglichen, ist selbst die viel verlästerte russische Zensur eine freiheitliche Institution ersten Ranges.

garantirt. Man kann ja für Cypern eine griechische Insel legen, z. B. Corfu.“ So kam es, daß Othello aus Respekt vor dem Pariser Vertrage nach Corfu ging! Sehr hübsch erging es einmal einem deutschen Reisenden mit seinem Bader. Man hatte in seinem Koffer einen „Führer durch die Türkei“ gefunden und ihn einfach in Beislag genommen;

Nach Untersuchung von Kirchengeldern flüchtig geworden ist, der „Freiwilligenzeitung“ zufolge, der Pfarrer Theodor Ziemer aus dem Dorfe Wollin im Kreise Prenzlau. Man vermutet, daß Ziemer sich in Berlin aufhält.

Anmeldungen beim Standesamt der Stadt Bromberg.

Zom 2. bis 4. Juli 1902. Aufgebote. Arbeiter Bruno Lundberg, Wilhelmine König, beide hier. Geschicklichen. Kaufmann Walthar Wojciechowski, Schlesiener, Clara Palaska, hier.

Standesamt Bromberg (Landbesitz). Aufgebote. Maurer Richard Wigt, Ida Wintler, beide Groß-Bartelsche. Arbeiter Maximilian Staszewski, Klein-Bartelsche, Mathilde Fellmuth geb. Janowicz, Westort.

Standesamt Schults. Stredenarbeiter Heinrich Züßli, Ida Grünwald, hier. Geschicklichen. Rättner Hermann Schulz, Feyerland, Emilie Petrich, Kabott. Schiffsgelüfte Anton Charnecki, Ernestine Heß, beide hier.

Witterungsbericht zu Bromberg. Beobachtungsstation: Kornmarktstraße. Tageskalender für Dienstag, den 8. Juli. Sonnenanfgang 3 Uhr 24 Minuten. Sonnenuntergang 8 Uhr 20 Minuten.

Table with 5 columns: Zeit der Beobachtung, Luftdruck in Millimeter, Temperatur in Grad Celsius, Feuchtigkeit in Grad Celsius, Windrichtung. Includes data for 7th and 8th July and a forecast for the next 24 hours.





